Karel Čapek

Adam, der Schöpfer

(Adam stvořitel)

Übersetzung aus dem Tschechischen: Ehrenfried Pospisil
Bearbeitung: Oskar Willner
Komödie
3D 4H
1 Dek.

Adam ist enttäuscht über die von Gott geschaffene Welt und zerstört sie mit seiner Kanone der Negation. Gott verleiht ihm die Gabe, für einen Neubeginn selbst Geschöpfe zu schaffen. Die erste Person, die Adam schafft, ist Eva.
Doch sie ist eine emanzipierte Frau geworden, die mit Adam nichts anfangen kann und ihn mit seinem Soldaten Miles verlässt. Daraufhin macht sich Adam eine liebliche, von ihm abhängige Gattin und einen Freund. Doch dieser wird zum Konkurrenten. Er schafft sich ebenfalls ein Volk, er baut auf „die Massen".
Während bei Adam alle individuelle Persönlichkeiten sind, erschafft Alter das Volk en gros. Doch die Machtposition der beiden Männer kommt ins Wanken.
Das Volk verleugnet sie als ihre Erschaffer. Nach jahrelangem einsamen Wandern kommen Adam und Alter, inzwischen freundschaftlich vereint, zurück an den Ort ihrer ehemaligen Taten. Sie wollen noch einmal die Kanone einsetzen, um diesmal vereint alles besser zu machen. Doch die Kirche hat die Kanone in eine Glocke umgebaut…

Karel Čapek
Text
(* 1890 in Malé Svatoňovice, Österreich-Ungarn | † 1938 in Prag)

Karel Čapek ist einer der wichtigsten Schriftsteller der tschechischen Literatur und einer der ersten international erfolgreichen Dramatiker Tschechiens. Berühmt wurde er für seine Satiren und Texte, die man dem Science-Fiction-Genre zuordnen kann. 1907 begann Čapek in Prag Philosophie zu studieren, nach Studienjahren in Berlin und Paris promovierte er 1915. 1917 veröffentlichte er zusammen mit seinem Bruder erste Erzählungen und arbeitete als Journalist. 1920 erschien sein berühmtestes Stück „RUR", in dem er das Wort Roboter erfand, das schon bald in die Alltagssprache überging. Čapek heiratete 1935 die Schauspielerin und erfolgreiche Schriftstellerin Olga Scheinpflugová. Er starb 1938 an einer Lungenentzündung.